

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>Kapitel 1</i>	
<i>Kann man Feuer in Papier einwickeln?</i>	15
Empathie neuronen, solidarische Moderne – oder Klasseninteressen?	15
Einsichten eines Preußenkönigs – oder: Beugungen und Biegungen von Politikern	17
Wie die Wahrheit zur Strecke gebracht wurde – oder: Wie der Mantel der Geschichte bemüht wird	24
Der Fortbestand des Deutschen Reiches – oder: Wie alt ist die Bundesrepublik?	27
Halbwertzeiten politischer Darstellungen – oder: Nur schwer kommt Licht ins Dunkel	30
Die DDR, ein Staat wie kein anderer – Zugzwänge und Schwierigkeiten mit dem »Großen Bruder« ..	35
Gorbatschows Perestroika, Bushs NSR-3 – oder: Die DDR im Auge des Zyklons	41
Was wollte Gorbatschow – oder: War auch Brutus ein ehrenwerter Mann?	50
Ein Dritter Weg – die Lösung oder ein Holzweg?	58
Der Mohr hatte seine Schuldigkeit getan – oder: Ein neues Kapitel der Schockstrategie	60
<i>Kapitel 2</i>	
<i>Ursachen und erste Projekte der Teilung Deutschlands</i>	76
Hintergründe von Teilungsplanungen und eine Pointe Gregor Gysis	76
Churchills Initiative – Die Zerschlagung Preußens	79
Roosevelts Plan – Zerstückelung Deutschlands in fünf Gebiete	85
Die Europäische Beratungskommission (EAC) – geografische und strategische Defizite	87
Jalta, ein neuer Vorstoß zur Zerstückelung Deutschlands, Folgen der Geheimdienstoperation »Sunrise«	93
Die Konferenz von Potsdam – das letzte Treffen	98

Kapitel 3

<i>Abkehr von Potsdam. Der Weg zum Bonner Grundgesetz</i>	108
Ein gemeinsames Deutschlandprojekt –	
oder: Eine Bilanz mit offenem Ergebnis	108
Zwei Sozialdemokraten berichten –	
ein bisher unveröffentlichtes Zeitzeugendokument	113
Hoffnungen der Nachkriegszeit –	
oder: Eine Revolution wird nicht zugelassen	116
Die Zählung der Gewerkschaften –	
oder: Immer, wenn Jay Loveston kam	122
Menetekel der Spaltung –	
oder: Von der Zusammenarbeit zur Eindämmung	128
Verwandte und Verbündete –	
oder: Der informierte Dr. Adenauer	133
Die Münchener Konferenz 1947 – Kabale des Ostens	
oder: Ein Schurkenstreich des Westens?	135
Der Marshallplan, menschenfreundlich –	
oder Kampfprogramm?	142
Währungsreform 1948 –	
Vorstufe zum Vollzug der Spaltung	145
Die Zuspitzung der Situation 1948 –	
die Luftbrücke und Moskauer »Archivdefizite«	147
Die Frankfurter Dokumente –	
ein bürgerlicher Weststaat wird angeordnet	156
Die Genesis des Grundgesetzes – Freiheit, die ich meine,	
oder: Volksabstimmungen sind verdächtig	162

Kapitel 4

<i>Die DDR als Verbündeter oder als Manövrierarmee?</i>	177
Stalin, Deutschland und die KPD –	
konnte das Modell »Weimar« eine Lösung sein?	178
Taktische Positionen, strategische Irrtümer	
und eine »vertrauensvolle« Zusammenarbeit?	184
Im Vorfeld der Nachkriegszeit –	
Erwartungen und Vorbereitungen der KPD	190
Vorzeichen der Besatzungspolitik –	
oder: Mit den Okkupationserfahrungen Napoleons	197
1945/46: in schwerer Zeit ein Quantensprung	
im Verfassungsdenken	201
Die Klimaverschärfung – »Volksdemokratisierungskurs«	
und der »Aufklärer« Semjonow	207

Stalins Kurskorrektur 1948 – viele Fragen bleiben offen	212
Konditionen einer Staatsgründung – eine Entscheidung muss getroffen werden	218
Wendepunkt in der Geschichte Europas – oder: Zwischenstation sowjetischer Deutschlandpolitik? . . .	224
 <i>Kapitel 5</i>	
<i>Die DDR zwischen Konfrontation und Kooperation der Großmächte</i>	<i>239</i>
40 Jahre im Wechsel der Beziehungen – ausgedrückt in signifikanten Zitaten	239
Eigenständigkeit oder Alles bleibt beim Alten – Schwierigkeiten der Anfangsjahre	242
Die letzte Begegnung mit Stalin – oder: Wie weiter mit der DDR?	246
Turbulenzen nach Stalins Tod – die DDR abstoßen oder festigen?	256
Chruschtschows Berlin-Vorstoß – oder: Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu errichten . .	272
Hinter dem Rücken der DDR – oder: Das neue Arrangement der Großmächte	287
 <i>Nachbemerkungen</i>	<i>305</i>
 Anlagen	309
Personenregister	315